

Schnell. Einfach. Sparsam.

Schlüter®-BEKOTEC-THERM – Der Keramik-Klimaboden
mit Sopro Rapidur® FE Fließestrich



feinste Bauchemie

Schlüter®-BEKOTEC-THERM

Das **energiesparende** und **schnell reagierende Fußboden-Heizsystem** für Neubau und Modernisierung bietet eine **Vielzahl an Vorteilen** sowohl **aus konstruktiver, heiztechnischer als auch ökologischer Sicht**.

- Geringe Heizkosten durch niedrige Vorlauftemperatur
- Gleichmäßige Wärmeverteilung und komfortable Regelung
- Geringe Aufbauhöhe: ab 32 mm Estrichdicke zwischen den Noppen
- Material- und Gewichtseinsparung: um 2/3 verringerter Estrichbedarf gegenüber konventionellen Heizestrichen
- Kurze Bauzeit
- Hohe Belastbarkeit



TAG
1

1 Randstreifen mit Klebefuß, um ein Hinterlaufen des Fließestrichs zu vermeiden.



2 Einfache Verlegung der Noppenplatten Schlüter®-BEKOTEC-EN/PF durch Nut- und Feder-System.



3 Einbringen der Heizrohre (Umlenkungen müssen um mind. 2 Noppen erfolgen).



4 Verarbeitung von Sopro Rapidur® Fließestrich mittels Pumpe.



5 Einbringen des selbstverlaufenden Fließestrichs: Mindestschichtdicke 8 mm über bzw. 32 mm zwischen den Noppen.



6 Durch Schwabbeln werden die Verlaufeigenschaften des Estrichs zusätzlich unterstützt.



7 Heizrohre werden optimal vom Estrich umschlossen (Vorlauftemperatur $\geq 28^\circ\text{C}$).



8 Planebene Oberfläche, nach ca. 3 Stunden begehbar.



TAG
2

9 Die nachfolgende Fliesenverlegung erfolgt in Kombination mit Schlüter®-DITRA 25.

Sopro Rapidur® FE Fließestrich

Für den **noch schnelleren Baufortschritt**: Schlüter®-BEKOTEC-THERM in Kombination mit dem schnell erhärtenden, selbstverlaufenden, zementären Fließestrich Sopro Rapidur® FE.

Sopro Rapidur® FE ist eine Trockenfertigmischung zur Herstellung selbstverlaufender Fließestriche und ermöglicht daher einen **unkomplizierten, schnellen Einbau**, auch bei kleineren und mittleren Objektgrößen. Aufgrund der Schnellerhärtung können nachfolgende Arbeiten ohne lange Wartezeiten erfolgen.

- Einfacher und schneller Einbau
- Nach ca. 3 Stunden begehbar
- Selbstverlaufend, optimale Rohrumschließung
- Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur®-Technologie
- Ideal für Sanierung und Renovierung
- Pumpfähig mit geeigneten Maschinen



10 Anrühren des Sopro Fliesenklebers (z.B. Sopro's No.1, Sopro FKM® XL, Sopro VarioFlex® XL oder Sopro VarioFlex® HF®).



11 Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts. Für den noch schnelleren Baufortschritt empfehlen wir Sopro VarioFlex® HF®.



12 Einlegen und Andrücken der Schlüter®-DITRA 25. Die Verlegung erfolgt Stoß an Stoß.



13 Zuziehen der DITRA-Oberfläche mit Sopro Fliesenkleber. Anschließend das Kammbett für die Fliesenverlegung aufziehen.



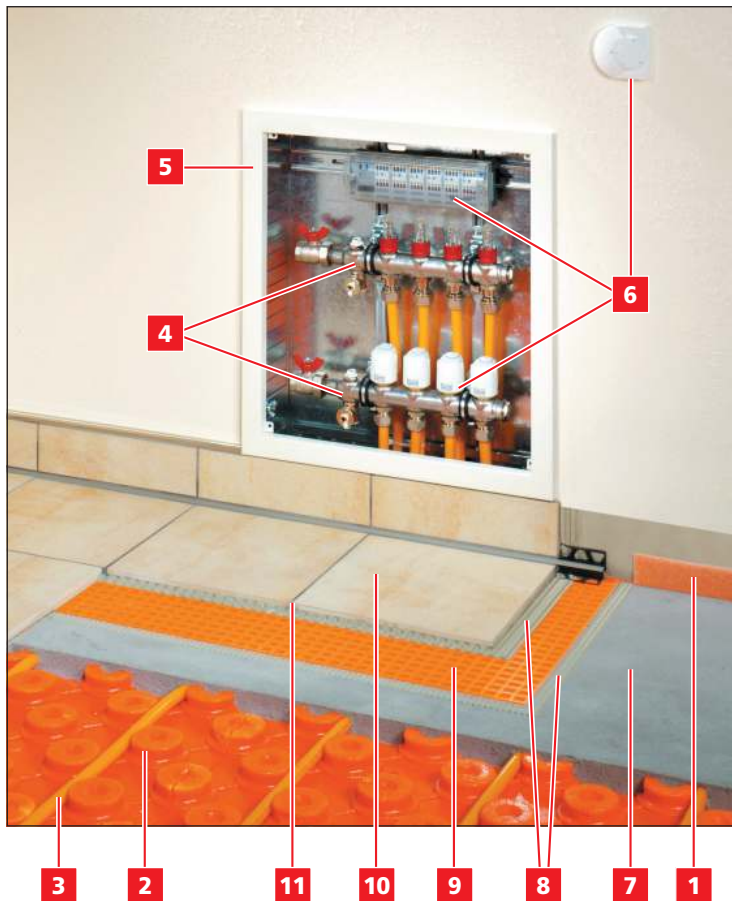
14 Einlegen der Fliesen in das vorbereitete Kleberbett.



TAG
2/3

15 Verfugen des Belags (z.B. mit Sopro DF 10° DesignFuge Flex).

Systemaufbau

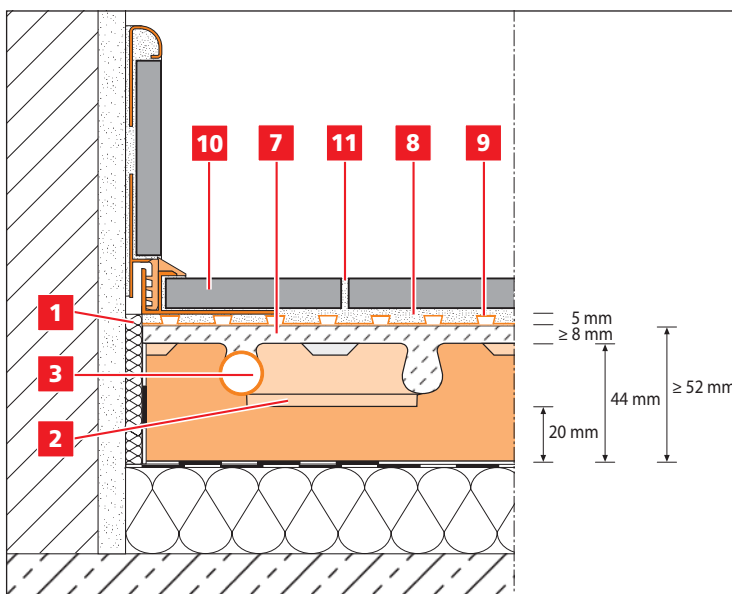


- 1 Schlüter®-BEKOTEC-BRS/KF**
(Estrich-Randstreifen)
- 2 Schlüter®-BEKOTEC-EN/PF**
(Estrich-Noppenplatte)
- 3 Schlüter®-BEKOTEC-THERM-HR**
(Heizrohr 16 mm)
- 4 Schlüter®-BEKOTEC-THERM-HV**
(Heizkreisverteiler)
- 5 Schlüter®-BEKOTEC-THERM-VS**
(Verteilerschrank)
- 6 Schlüter®-BEKOTEC-THERM-E**
(Elektronische Raumregelung)
- 7 Sopro Rapidur® FE FließEstrich**
- 8 Sopro Fliesenkleber**
(z. B. Sopro's No. 1, Sopro FKM® XL, Sopro VarioFlex® XL; für den noch schnelleren Baufortschritt Sopro VarioFlex® HF®)
- 9 Schlüter®-DITRA 25**
- 10 Keramischer Belag**
- 11 Sopro Fugenmörtel**
(z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex)

Bitte beachten Sie die jeweiligen technischen Datenblätter der verwendeten Produkte (9.1 Schlüter®-BEKOTEC, Sopro Rapidur® FE).

Alternativ zur Schlüter®-BEKOTEC-EN/PF ist auch der Einbau der Estrich-Noppenplatte **Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F** möglich. Bitte technisches Datenblatt 9.2 beachten.

Aufbauhöhe



Kontakt

Schlüter-Systems KG
Schmöllestraße 7 · D-58640 Iserlohn
Tel.: 02371 971-0 · Fax: 02371 971-111
E-Mail: info@schlueter.de
www.schlueter.de
www.bekotec-therm.de

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 42 01 52 · D-65102 Wiesbaden
Tel.: 06 11 17 07-0 · Fax: 06 11 17 07-250
www.sopro.com

Anwendungsberatung
Tel.: 06 11 17 07-111 · Fax: 06 11 17 07-280
E-Mail: anwendungstechnik@sopro.com